

	<p>Objekt: Tarent</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18299529</p>
--	--

Beschreibung

Überprägt auf einem unkenntlichen Untertyp.

Vorderseite: Zwei Pferde traben nach l. Auf dem vorderen Pferd sitzt ein Knabe, der von einer Nike bekränzt wird. In den Händen hält er die Zügel. Oberhalb der Abschnittslinie Φ .

Rückseite: Phalantos reitet auf einem Delphin nach l. In der r. Hand hält er ein Gefäß. Mit seiner l. Hand stützt er sich auf den Delphin. Darunter Wellen. Im l. F. K.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.83 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 340-325 v. Chr.

wer

wo Tarent

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Griechische Drachme
- Halbgott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. J. Evans, The Horsemen of Tarentum, Numismatic Chronicle 1889, 60 Class III.G Nr. 4.
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 95 Nr. 872 (ca. 380-340 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510-280 v. Chr. AMuGS XIV (1999) 231 Nr. 709 a Taf. 40 (dieses Stück, Gruppe 52, V265/R553, ca. 340-325 v. Chr.).